

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Es ist immer Krieg – irgendwo	4
1. Grundlegende biblische Texte zu Krieg und Frieden	6
2. Traditionen zur Staatslehre	10
Die Vorstellung vom „gerechten Krieg“: ein Grundsatz römischer Staatslehre	10
Der römische Staatsmann Marcus Tullius Cicero (*106 –)	10
Aurelius Augustinus: Die Verschmelzung römischer und jüdisch-christlicher Traditionen	12
3. Die Position der römisch-katholischen Kirche im Mittelalter	18
3. Reformatorische Traditionen	19
Martin Luther, Ob Kriegsleute in seligem Stande sein können, 1526	19
Die Confessio Augustana	23
Die reformierte Tradition: Jean Calvin	24
4. Das Völkerrecht in der Neuzeit	25
Ein philosophischer Versuch: Immanuel Kant und der Friede	25
Das moderne Völkerrecht	26
Aus Gottes Frieden leben: Vom „gerechten Krieg“ zum „gerechten Frieden“	28
5. Der Ernstfall: Der Krieg in der Ukraine	30
Rechtlicher Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)	32
6. Unterrichtsmaterialien	43
Klassen 7/8: Darf man über Krieg lachen?	43
Oberstufe: Zum Verhältnis von Kirche und Staat in Russland	45
Drei Doppelstunden für die Oberstufe	53
Erste Doppelstunde: Der Mensch zwischen Begehren, Ressentiment und Revanchismus	53
Zweite Doppelstunde: Forderungen nach einem Waffenstillstand	56
Dritte Doppelstunde: Lebenswege im Krieg	64
Filmempfehlungen	69